

Schleusner Leichtlehm- bauplatte

Lehmplatte (LP), (A) - E DIN 18948 - MHK II - 0,7 - 14

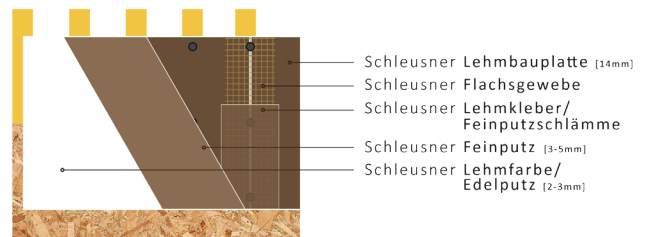
Als Putzträgerplatte zum
Bekleiden von Wänden.

Zur Bekleidung von:

- Spanplatten
- Holzweichfaserplatten
- Beton-, Ziegel- und Kalksandsteinwände

Bezeichnung	14
1250 x 1000 x 14mm [1,25m²]	
Rohdichteklasse [0,7]	ca. 750kg/m ³
Gewicht	8 kg/m ² 10 kg/Stück
Maßhaltigkeitsklasse	MHK I
Maßtoleranz [Länge x Breite]	+/- 2mm
Biegezugfestigkeit	> 1,05 N/mm ²
Oberflächenhärte	22 mm
Oberflächenzugfähigkeit	> 0,10 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,21 W/mK
spezifische Wärmespeicherkapazität	1,5 kJ/kgK
Feuchtetoleranzklasse	FTK II
Wasserdampfabsorptionsklasse	WSIII [91g/m ² in 12h]
Baustoffklasse	B1
Liefereinheit	80 Stk./Pal = 100 m ²

Wandaufbau



Zusammensetzung

ausschließlich Lehm, Hanfschäben, Hanf-
fasern, pflanzliche Fasern und beidseitig
Glasfasergewebe

Eigenschaften

- hohe Kantenstabilität
- Reguliert die Luftfeuchtigkeit (45% - 55%)
- beidseitig raue und offenporige Oberfläche für perfekten Halt des Putzes
- durch hohen Lehmanteil, sehr hoher Feuchtigkeitsausgleich
- hohe Sorptionsfähigkeit
- optimale Raumklimaregulierung
- neutralisiert Luftschadstoffe und absorbiert Gerüche

Lagerung

Bei trockener Lagerung unbegrenzt lagerfähig. Bei festem Untergrund ist eine Blocklagerung von 3 Paletten übereinander möglich

Hanf

- als nachwachsender Rohstoff ermöglicht

**klimaneutrales Bauen durch
CO²-Speicherung**

Schleusner
LEHMBAUSTOFFE

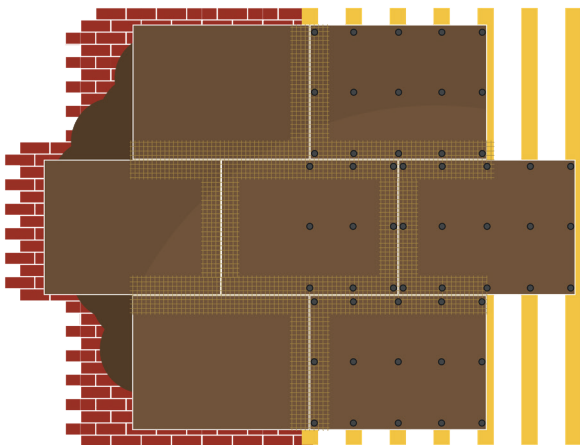
Montageanleitung

1. Notwendige Materialien

- Für das Verkleben der 14 mm starken Lehmbauplatte auf Innenwände: **Schleusner Lehmkleber**
- oder korrosionsgeschützte Tellerkopfschrauben oder 25mm breite Breitrückenklammern
- Für die abschließende 3-4 mm starke Putzschicht:
 - **Schleusner Flachsgewebe** für Streifenarmierung über Plattenstöße (25cm)
 - **Schleusner Lehmfeinputz** (Ergiebigkeit: 25 kg Sack ergibt 5 m² bei 3 mm Putzstärke)

2. Untergrund und Unterkonstruktion

- **Klebtechnik bei Wandbekleidung als Putzträger**
 - vollflächige Unterkonstruktion erforderlich
 - Bei Montage an vollflächigen Holzwerkstoffplatten sollen die Plattenstöße nicht direkt über den Stößen der Trägerplatten liegen
 - der Untergrund muss fest, trocken und staubfrei sein
 - lose und feuchteempfindliche Rückstände müssen entfernt werden



3. Verarbeitung und Anbringen

- **Zuschnitt**
 - mit einer Stich- oder Handkreissäge können Sie die Lehmbauplatten leicht zuschneiden
 - wegen der auftretenden Staubentwicklung sollten Sie dabei einen Atemschutz tragen
- **Verlegung**
 - Verlegen der Lehmbauplatten im Verband, senkrechte Stöße dürfen dabei nicht übereinander stehen
 - wenn Plattenstöße im Ständerzwischenraum enden, legen Sie einen Holzstreifen hinter den Stoß und verschrauben ihn mit den Platten

▪ Verschraubung/Klammern ODER Kleben

- an Wänden befestigen Sie die Platten mit Schrauben an 9 Befestigungspunkten [siehe Abbildung] oder mindestens 32 Breitrückenklammern pro Platte
- an horizontalen Decken und Dachschrägen verwenden Sie Schrauben und Unterscheiben, an 15 Befestigungspunkten
- die Schrauben sollten bündig abschließen, können aber 1-2 mm eingesenkt werden
- **alternativ** kann die Montage an massivem Mauerwerk mittels Schleusner Lehmkleber erfolgen
- Lehmkleber auf vorgemast Plattenrückseite vollflächig mit Zahnkelle auftragen

4. Aufbringen des Putzes

- auf die Fugen der fertig montierten Platten legen Sie Flachsgewebestreifen und quasten sie mit einer dünnen Schicht Schlämme des Lehm-Feinputzmörtel ein
- Doppelte Gewebelagen sind zu vermeiden.
- den Untergrund sollten Sie vor dem Aufbringen des Lehmfeinputzes annässen, damit der Putz lange verarbeitet werden kann
- bespachteln Sie die Lehmbauplatten jetzt über die gesamte Fläche mit einer 2-3 mm starken Schicht aus **Schleusner Lehmfeinputz**
- zur zusätzlichen Unterstützung des Plattenverbundes können Sie ein Armierungsgewebe ganzflächig in eine Unterputzschicht einbringen
- Sobald die Putzfläche angetrocknet ist, kann die Oberfläche nach Belieben strukturiert, gerieben, gefilzt oder geglättet werden.
- Nach vollständiger Trocknung ist eine Veredelung mit **Schleusner Lehmedelputz** oder Lehmfarbe möglich

Desweiteren gelten die Lehmbauregeln des Dachverband Lehm (DVL). Den Angaben dieser Information ist Folge zu leisten. Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Unsere Informationen beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Stand: August 2020

Schleusner
LEHMBAUSTOFFE